

## Dateiformate - Bilder

### TIFF - Tagged Image File Format

Das TIFF (Tagged Image File Format, kurz auch TIF) ist ein medienunabhängiges Dateiformat für Pixelgrafiken. Eine TIFF-Datei kann an jedes DTP-Programm, auch unabhängig vom Betriebssystem, weitergegeben und verarbeitet werden. Es ist das gebräuchlichste Dateiformat, wenn Bilder in den unterschiedlichsten Programmen verarbeitet werden. Das TIFF-Format unterstützt, wie auch das EPS-Format, SW-, Graustufen- und Farbbilder (CMYK). Das TIFF-Format wurde ursprünglich für gescannte Rastergrafiken für die Farbseparation entwickelt. Um der DTP-Branche die Arbeit zu erleichtern, werden von manchen Organisationen, zum Beispiel ESA oder NASA, hochaufgelöste Bilder neben dem JPEG-Format stellenweise auch im TIFF-Format angeboten, während bei niedrigen Auflösungen normalerweise nur das verlustbehaftete JPEG-Format zum Einsatz kommt. TIFF-Dateien haben den MIME-Typ image/tiff.

Verwendung TIFF ist, neben PDF und EPS, eines der wichtigsten Formate zum Austausch von Daten in der Druckvorstufe in Verla-

gen und Druckereien. Im Internet wird das TIFF-Format genutzt, um dem Anwender, wie Verlagen, hochaufgelöste Bilder in druckfähiger, verlustfreier Qualität zur Verfügung zu stellen. Dabei wird in Kauf genommen, dass diese Dateien ein Mehrfaches der Größe eines verlustbehaftet komprimierten JPEG-Bildes haben.

### EPS - Encapsulated PostScript

Das EPS-Format (EPS steht für Encapsulated PostScript = gekapseltes PostScript) ist ein Standard-Dateiformat für die Verarbeitung von Vektorgrafiken im DTP-Bereich. Die Bild Beschreibungen werden im PostScript-Format gespeichert. Um die darin enthaltenen Daten anzuzeigen/auszugeben, wird ein PostScript-Interpreter, wie ihn heutzutage alle RIP's und die meisten Laserdrucker enthalten, benötigt. Darüber hinaus muss ein EPS die Metadaten über ihre Höhe und Breite, die so genannte Bounding Box enthalten. Die Bounding Box ist das kleinste Rechteck, das sich um ein druckbares Objekt zeichnen lässt.

Eine EPS-Datei enthält Objekt-, Rastergrafik- und Separationsdaten. Auch Schriften können ein-

Lernen Sie in diesem Artikel:

- Über Dateiformate zur Bild-darstellung
- Über die Unterschiede
- Über Formate zur Darstellung

### Inhalt

TIF— Tagged Image File Format....	1
EPS — Encapsulated PostScript.....	1
JPG - Joint Photographic Experts Group (JPEG).....	2

Weitergabe sowie Vervielfältigung dieses Dokuments, Verwertung und Mitteilung seines Inhalts sind verboten, soweit nicht ausdrücklich gestattet. Zuwiderhandlungen verpflichten zu Schadenersatz. Alle Rechte für den Fall der Patent-, Gebrauchsmuster- oder Geschmacksmustereintragung vorbehalten.

Der Autor ist bestrebt, in allen Publikationen die Urheberrechte der verwendeten Grafiken, Bilder, Sounds und Texte zu beachten und die Urheber zu kennzeichnen. Sollte sich in diesem Dokument/dieser Präsentation dennoch ungekennzeichnete, aber durch fremdes Copyright geschützte Grafik, Sound, Bild oder Text befinden, so ist dies ein unbeabsichtigtes Versehen oder das Copyright konnte vom Autor nicht festgestellt werden. Im Falle einer solchen unbeabsichtigten Copyrightverletzung wird der Autor das entsprechende Objekt kenntlich machen.

gebettet sein. Da importierende Anwendungen nicht über einen PostScript-Interpreter verfügen müssen, kann eine EPS-Datei optional auch eine Vorsicht in geringerer Auflösung, ein sogenanntes Thumbnail enthalten, die in der Bildschirmansicht als Platzhalter dienen kann.

Der ursprünglich Zweck von Encapsulated PostScript war es, PostScript-Dateien in andere PostScript-Dokumente einbetten zu können. Damit der PostScript-Code beliebiger EPS-Dateien in ein beliebiges anderes PostScript-Dokument eingefügt werden kann, müssen bestimmte Regeln eingehalten werden, um unerwünschte Wechselwirkungen auszuschließen. Eine EPS-Grafik muss beispielsweise nach ihrer Interpretation den Operandenstack in seinem ursprünglichen Zustand hinterlassen und darf keine Befehle oder sonstige Programmstrukturen benutzen, die sich global auf das gesamte die EPS-Datei enthaltende Dokument auswirken. So ist z. B. die Verwendung des erasepage-Operators, der den Inhalt einer gesamten Seite (und damit auch den Bereich außerhalb der EPS-Grafik) löscht, nicht erlaubt.

EPS-Dateien können beispielsweise mit Ghostscript am Bildschirm angezeigt oder für das Drucken auf einem nicht postscriptfähigen Drucker konvertiert werden. Die Dateiendungen für EPS sind .eps und seltener .epsf. Letzteres ist die Abkürzung für »encapsulated PostScript file«.

### **JPG - Joint Photographic Experts Group (JPEG)**

Das JPG-Format ist ein Dateiformat bei dem die Daten verlust-

behaftet komprimiert werden. Dabei wird nicht nur die Datenmenge, sondern auch die Bildqualität durch Entfernen von Bildinformationen verringert. Ein 1986 gegründetes Gremium der International Telecommunication Union (ITU) entwickelte dieses im September 1992 standardisiertes Verfahren zur sowohl verlustbehafteten wie verlustfreien Kompression von digitalen Bildern, das nach dem Gremium benannt wurde. JPEG (kurz JPG) ist das im Web am weitesten verbreitete Grafikformat für Fotos. (cs)



© 2007 [www.inhouse-marketing.de](http://www.inhouse-marketing.de)